

**UNIcert®-Studienordnung
der wissenschaftlichen Einrichtung
Bohemicum Regensburg-Passau
an der Universität Regensburg**

Vom 10. Februar 2010

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch: Diese Ordnung enthält Rechtsvorschriften. Nach Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Männer und Frauen gleichberechtigt. Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten daher für Frauen und Männer in gleicher Weise.

§ 1
Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung beschreibt unter Berücksichtigung der UNIcert®-Prüfungsordnung der Universität Regensburg vom 3. Juli 2009 Ziele, Inhalte, Verlauf und Leistungsnachweise der Fremdsprachenausbildung nach UNIcert® am Bohemicum Regensburg-Passau an der Universität Regensburg.

§ 2
Fächer

(1) Eine Fremdsprachenausbildung in Tschechisch nach UNIcert® wird vom Bohemicum Regensburg – Passau an der Universität Regensburg in folgenden Stufen angeboten:

UNIcert® II allgemeinsprachlich
UNIcert® III allgemeinsprachlich

§ 3
Aufbau der Ausbildung, Abschlüsse und Prüfungen

(1) Die UNIcert®-Ausbildungen umfassen für die UNIcert®-Stufe II eine Mindest-Semesterwochenstundenzahl von 22 SWS und die UNIcert®-Stufe III eine Mindest-Semesterwochenstundenzahl von 34 SWS sowie verpflichtend zu belegende Kurse bzw. Ausbildungsabschnitte gemäß den tabellarischen Übersichten in Anlage 1.

(2) Die UNIcert®-Stufen II und III haben jeweils eigene, aufeinander aufbauende Ausbildungsprofile, deren Ziele und Inhalte in Anlage 2 aufgeführt sind.

(3) Die Abschlüsse zu den einzelnen Stufen dokumentieren die Inhalte und Ziele der Ausbildungen. Dabei werden die Abschlüsse zu den Stufen II und III durch eine Prüfung vergeben.

(4) Die Abschlussprüfungen zu den UNIcert®-Stufen II und III bestehen aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil mit folgenden Umfängen:

UNlcert®-Stufe II

Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Klausuren von je 90 Minuten Länge. Sie enthalten Aufgaben zum Leseverstehen sowie eine Auswahl von Aufgaben zur schriftlichen Sprachproduktion. Die mündliche Prüfung besteht aus einem rezeptiven und einem produktiven Teil von jeweils 15 Minuten Dauer.

UNlcert®-Stufe III

Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Klausuren von je 90 Minuten Länge. Sie enthalten Aufgaben zum Leseverstehen sowie eine Auswahl von Aufgaben zur schriftlichen Sprachproduktion. Die mündliche Prüfung besteht aus einem rezeptiven und einem produktiven Teil von jeweils 30 Minuten Dauer.

(5) Die Bewertung der Prüfungen erfolgt gemäß der UNlcert®-Prüfungsordnung der Universität Regensburg.

§ 4

Prüfungsausschüsse und Prüfungskommissionen

(1) Das Bohemicum Regensburg – Passau bildet einen Prüfungsausschuss, dem die Durchführung der UNlcert®-Prüfungen obliegt. Dieser Prüfungsausschuss ist für die Planung, Organisation und Kontrolle der Prüfungen zuständig. Er kann in widerruflicher Weise die Erledigung einzelner Aufgaben ohne grundsätzliche Bedeutung sowie eilige Angelegenheiten auf den Vorsitzenden übertragen.

(2) Der Prüfungsausschuss bestellt die Prüfer/Beisitzer. Zum Prüfer können alle hauptamtlichen Lehrpersonen der für die UNlcert®-Ausbildung zuständigen Einrichtungen einschließlich der Lehrbeauftragten bestellt werden. Der Prüfungsausschuss kann auch prüfungsberechtigte Lehrpersonen anderer Einrichtungen derselben Universität/Hochschule sowie auch anderer Universitäten/Hochschulen zum Prüfer bestellen.

(3) Dem Prüfungsausschuss gehören folgende Mitglieder an:

- der Leiter des Bohemicum Regensburg-Passau
- zwei Vertreter der hauptamtlichen Lehrkräfte oder der Lehrbeauftragten des Bohemicums Regensburg – Passau, die für die UNlcert®-Ausbildung relevant sind (mit jeweils einer Ersatzperson).

(4) Der Prüfungsausschuss wählt eines seiner Mitglieder zum Vorsitzenden. Dieser führt die laufenden Geschäfte des Ausschusses und vertritt diesen nach außen. Der Prüfungsausschuss wählt einen Stellvertreter für den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

§ 5

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie Quereinstieg

(1) Der Prüfungsausschuss kann in begründeten Fällen Ausnahmen von den verpflichtend zu belegenden Ausbildungsmodulen zulassen sowie in begründeten Ausnahmefällen bei Nachweis gleichwertiger Kenntnisse von einem Teil der Voraussetzungen gemäß § 4 Abs. 2 der UNlcert®-Prüfungsordnung der Universität Regensburg befreien. In der UNlcert®-Stufe II ist, bei entsprechend attestierten Vorkenntnissen, eine Teilnahme zumindest am letzten

Kurs erforderlich, in der UNlcert®-Stufe III müssen, bei entsprechend attestierten Vorkenntnissen, mindestens 50% des Ausbildungsprogramms besucht werden, um an der Prüfung teilnehmen zu können.

(2) Können keine anrechenbaren Studienleistungen vorgelegt werden, so entscheidet ein Einstufungstest über die Zulassung zu den UNlcert®-Ausbildungsstufen und ggf. den Erlass einzelner Kurse bzw. Ausbildungsabschnitte.

(3) Über die Anrechenbarkeit einzelner Studienleistungen auf die durch die Studienordnung und die Prüfungsordnungen geforderten Leistungen stellt die Leitung des Bohemicum Regensburg-Passau erforderlichenfalls entsprechende Bescheinigungen zur Vorlage beim Prüfungsausschuss aus.

§ 6 Teilnehmerzahlen

Die Gruppengröße pro Kurs soll 25 Teilnehmer nicht übersteigen.

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Regensburg vom 3. Februar 2010 und der Genehmigung des Rektors der Universität Regensburg vom 10. Februar 2010.

Regensburg, den 10. Februar 2010
Universität Regensburg
Der Rektor

Prof. Dr. Thomas Strothotte

Diese Satzung wurde am 10. Februar 2010 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 10. Februar 2010 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 10. Februar 2010.

Anlagen:

1. Tabelaarische Übersicht über den Aufbau der für UNlcert® relevanten Ausbildung
2. Kurs- und Prüfungsbeschreibungen
 - UNlcert®-Stufe II
 - Allgemeine Lernziele
 - Studieninhalte
 - Ausbildungsabschnitt 1: Intensivkurs I
 - Ausbildungsabschnitt 2: Sprachkurs I
 - Ausbildungsabschnitt 3: Intensivkurs II
 - Ausbildungsabschnitt 4: Sprachkurs II
 - Ausbildungsabschnitt 5: Intensivsprachkurs III
 - Abschlussprüfung UNlcert®-Stufe II
 - UNlcert®-Stufe III
 - Allgemeine Lernziele
 - Studieninhalte
 - Ausbildungsabschnitt 1: Intensivkurs I
 - Ausbildungsabschnitt 2: Sprachkurs I
 - Ausbildungsabschnitt 3: Übungskurs (Wintersemester)
 - Ausbildungsabschnitt 4: Intensivkurs II
 - Ausbildungsabschnitt 5: Sprachkurs II
 - Ausbildungsabschnitt 6: Übungskurs (Sommersemester)
 - kumulative Prüfung UNlcert®-Stufe II
 - Ausbildungsabschnitt 7: Intensivkurs III
 - Ausbildungsabschnitt 8: Landeskundlicher Kurs in Tschechisch
 - Ausbildungsabschnitt 9: Vorbereitungskurs 1 für Prüfung Stufe III
 - Ausbildungsabschnitt 10: Vorbereitungskurs 2 für Prüfung Stufe III

III

– Abschlussprüfung UNlcert®-Stufe III

1. Tabelaarische Übersicht über den Aufbau der für UNlcert®-Stufen II und III für Tschechisch im Rahmen der studienbegleitenden Ausbildung am Bohemicum Regensburg –Passau an der Universität Regensburg

UNlcert®-Stufe II

Die Ausbildungsabschnitte 1-5 sind verpflichtend. Sie sollten nacheinander besucht werden. Die Abschlussprüfung der UNlcert®-Stufe II findet am Ende des Intensivkurses III in der Tschechischen Republik, d.h. etwa Mitte August statt.

| Sprachkurse –vorgeschrieben für UNlcert®-Stufe II | | | |
|--|--|--|-----------------|
| Ausbildung sab- schnitte | Bezeichnung der Ausbildungsabschnitte | Semesterwo- chen- stunden (SWS) | Leistungspunkte |
| 1 | Intensivkurs I (Wintersemester) | 4 | 6 |
| 2 | Sprachkurs I (Wintersemester) | 4 | 6 |
| 3 | Intensivkurs II (Sommersemester) | 4 | 6 |
| 4 | Sprachkurs II (Sommersemester) | 4 | 6 |
| 5 | Intensivkurs III in der Tschechischen Republik | 6 | 9 |
| Abschlussprüfung UNlcert®-Stufe II nach 22 SWS | | | |
| <u>MÜNDLICHE PRÜFUNG: Gesamtdauer: ca. 30 Minuten</u> | | | |
| Hörverstehen | 15 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - Fragen zum Gehörten beantworten - Multiple Choice (2-3 Möglichkeiten) - Komplexere Einsetzaufgaben | |
| Sprechen | 15 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - Gespräch über ein kulturell-landeskundliches Thema - Nacherzählung eines gelesenen Textes | |
| <u>SCHRIFTLICHE PRÜFUNG: Gesamtdauer: ca. 180 Minuten</u> | | | |
| Leseverstehen | 90 Minuten | - 2 Texte mittleren Schwierigkeitsgrades als Vorgabe: Fragen und Aufgaben zu diesen Texten | |
| Schreiben | 90 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - Schilderung eines Ereignisses, Erlebnisses, Ortes, einer Reise usw. - Komplexere Beschreibung einer Person mit ihren Charaktereigenschaften - 3 kurze deutsche Texte: Zusammenfassung auf Tschechisch á 80 Wörter - Darstellung einer Comic-Situation, Beschreibung/Assoziationen zu einem Bild | |

UNIcert®-Stufe III

Die Ausbildungsabschnitte 1-10 sind verpflichtend. Begründete Ausnahmefälle regelt §5 der Studien- und Prüfungsordnung. Sie sollten nacheinander besucht werden, wobei die Ausbildungsabschnitte 2 und 3 im Wintersemester, die Ausbildungsabschnitte 5 und 6 im Sommersemester und die Ausbildungsabschnitte 8 und 9 im darauf folgenden Wintersemester auch parallel besucht werden können.

Die Prüfung UNIcert®-Stufe II für Studierende, welche die Prüfung UNIcert®-Stufe III anstreben, ist kumulativ und findet am Ende der Vorlesungszeit im Sommersemester an der Universität Regensburg statt. In diesem Falle werden kumulativ die Leistungen der Ausbildungsabschnitte 4 bis 6 im Sommersemester berücksichtigt.

Die Abschlussprüfung der UNIcert®-Stufe III findet am Ende des folgenden Sommersemesters an der Universität Regensburg statt.

| Sprachkurse –vorgeschrieben für UNIcert®-Stufe III | | | |
|---|---|-----------------------------|-----------------|
| Ausbildungsabschnitte | Bezeichnung der Ausbildungsabschnitte | Semesterwochenstunden (SWS) | Leistungspunkte |
| 1 | Intensivkurs I | 4 | 6 |
| 2 | Sprachkurs I (Wintersemester) | 4 | 6 |
| 3 | Übungskurs (Wintersemester) | 2 | 3 |
| 4 | Intensivkurs II (Sommersemester) | 4 | 6 |
| 5 | Sprachkurs II (Sommersemester) | 4 | 6 |
| 6 | Übungskurs (Sommersemester) | 4 | 6 |
| Kumulative Prüfung UNIcert®-Stufe II nach 22 SWS | | | |
| 7 | Intensivkurs III in der Tschechischen Republik | 6 | 9 |
| 8 | Landeskundlicher Kurs in tschechischer Sprache (Wintersemester) | 2 | 3 |
| 9 | Vorbereitungskurs 1 für Prüfung der UNIcert®-Stufe III (Wintersemester) | 2 | 3 |
| 10 | Vorbereitungskurs 2 für Prüfung der UNIcert®-Stufe III (Sommersemester) | 2 | 3 |
| Abschlussprüfung UNIcert®-Stufe III nach 34 SWS | | | |

| Kumulative Prüfung UNlcert®-Stufe II nach 22 SWS als Voraussetzung für die Prüfung UNlcert®-Stufe III | |
|--|---|
| Termin | unmittelbar nach Abschluss der Ausbildungsabschnitte 4 – 6 am Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters |
| | <u>Leistungen aus den absolvierten Sprachkursen:</u> Intensivkurs II (4 SWS) Sprachkurs II (4 SWS) Übungskurs (2 SWS) |

| Abschlussprüfung UNlcert®-Stufe III | | |
|--|------------|---|
| <u>MÜNDLICHE PRÜFUNG</u> Dauer: ca. 60 Minuten | | |
| Hörverstehen | 30 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - Authentisches Hörbeispiel - Fragen zum Gehörten beantworten - Komplexe Einsetzaufgaben |
| Sprechen | 30 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - Mündliches Darlegen eines vorbereiteten Themas und Beantworten der Fragen des Prüfers - Gespräch über ein kulturell-landeskundliches Thema |
| <u>SCHRIFTLICHE PRÜFUNG</u> Dauer: ca. 180 Minuten | | |
| Leseverstehen | 90 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - 2 authentische Texte höheren Schwierigkeitsgrades als Vorgabe: Fragen und Aufgaben zu diesen Texten |
| Schreiben | 90 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - Verfassen von einem Essay auf Tschechisch zu einem gesellschaftlichen bzw. kulturell-landeskundlichen Thema mit Einbau eigener Standpunkte und deren Diskussion |

2. Beschreibungen der einzelnen Ausbildungsabschnitte bzw. Kurse und Prüfungen

UNicert®-Stufe II

Allgemeine Lernziele:

1. Der Studierende besitzt solide Kenntnisse des Grundwortschatzes und der grammatischen Grundstrukturen im situativen Gebrauch und er ist in der Lage, die gebräuchlichsten Kommunikationssituationen im Alltag, Studium und Beruf sprachlich angemessen zu bewältigen.
2. Er kann sich im Rahmen der Grundstrukturen und eines thematisch noch begrenzten Grundwortschatzes zu einem mittelschweren Thema allgemein sprachlicher oder fachsprachlicher Art verständlich und kommunikativ wirksam äußern. Er ist in der Lage, sich aktiv an Gesprächen und Diskussionen eines mittleren Anspruchsniveaus zu beteiligen, dabei seinen Standpunkt überzeugend darzulegen und auf Einwände spontan und in angemessener Form zu reagieren. Er kann (simulierte) Gespräche im Rahmen von Bewerbungen für einen Studien- oder Praktikumsplatz oder für ein Stipendium führen. Er kann Informationen, Erfahrungen und Meinungen in Form eines vorbereiteten Kurzvortrages zu einem vorgegebenen allgemein sprachlichen oder populärwissenschaftlichen Thema halten und kann auf Fragen dazu antworten.
3. Er versteht die wichtigsten Informationen von mittelschweren längeren Unterhaltungen und Diskussionen in der Standardsprache sowie von Rundfunk- und Fernsehnachrichten zu vertrauten politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Themen. Er erfasst die Kernaussagen von kürzeren populärwissenschaftlichen Vorträgen mit einem geringen Anteil von Fachterminologie und kann dabei die wichtigsten Punkte notieren.
4. Er versteht mittelschwere längere Lesetexte unterschiedlichster Textsorten, die sich im Rahmen der Grundstrukturen und eines thematisch begrenzten allgemein sprachlichen Wortschatzes bewegen, und kann diesen alle wichtigsten Informationen und bestimmte Einzelaussagen entnehmen. Er liest kursorisch kürzere populärwissenschaftliche Texte und versteht die Gesamtaussage. Er erkennt in einem klar aufgebauten argumentativen Text aus einem ihm bekannten Sachgebiet das Hauptthema und die Gedankenführung, wenn auch nicht in allen Einzelheiten. Er versteht die Schlussfolgerungen und erkennt den Standpunkt des Autors.
5. Er kann sich in längeren zusammenhängenden Sätzen zu einfachen studien- und berufsbezogenen Themen im Rahmen der Grundstrukturen und eines thematisch begrenzten allgemein sprachlichen Grundwortschatzes äußern. Er kann Informationen, Erfahrungen und Meinungen zu einem vorgegebenen allgemein sprachlichen Thema schriftlich wiedergeben. Er kann mittelschwere Texte der wichtigsten Textsorten aus dem Studien- und Berufsalltag abfassen (z. B. persönliche Briefe, Bewerbungen, Lebenslauf, etc.). Er kann ein kontrastiv angelegtes Kurzreferat über ein landeskundliches Thema verfassen.
6. Er kennt die wichtigsten landeskundlichen Gegebenheiten (insbesondere im Bereich der Interkulturalität), so dass er z. B. ein Teilstudium oder ein Praktikum in der Tschechischen Republik absolvieren kann. Er ist in der Lage, sich dafür notwendige landeskundliche Informationen über die unterschiedlichen Medien eigenständig zu beschaffen.
7. Er besitzt eine individuelle Lernstrategie und setzt sich bereits selbständig mit der Fremdsprache und dem Zielland auseinander. Der Studierende kann sicher und selbständig mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, etc.) umgehen.

Studieninhalte:

Ausbildungsabschnitt 1: Intensivkurs I (Wintersemester, 4 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Keine

Lernziele

- ? Verstehen leichter kürzerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten und Anwenden von Lese- und Hörstrategien
- ? Halten eines einfachen, kurzen Vortrags und Beantworten einfacher Fragen dazu
- ? Beteiligung an Gesprächen zu vertrauten Themen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der wichtigsten grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse eines noch begrenzten allgemein sprachlichen Grundwortschatzes
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte

Anhand von leichten kürzeren Lesetexten unterschiedlichster authentischer Textsorten lernen die Studierenden ein globales Leseverständnis und das Herauslesen der Kernaussagen. Die Studierenden werden an Lese- und Verstehensstrategien u. a. durch Verwendung von Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, etc.) herangeführt.

Mittels verschiedener authentischer Hörtexte und Hörsituationen werden globales Hörverständnis und teilweise Detailverständnis von Sinn konstituierenden Elementen trainiert. Weiterhin werden Grundlagen der korrekten Aussprache wie auch die Assimilationsgesetze vermittelt und eingeübt.

Der Aufbau des allgemein sprachlichen Grundwortschatzes erfolgt in Verbindung mit der Vermittlung der Einsichten in soziokulturelle und historische Gegebenheiten Tschechiens.

Die Studierenden lernen nach vorgegebenem Muster eine einfache, kurze mündliche Darstellung zu einem vertrauten Thema zu halten und sprachlich angemessen einfache Fragen dazu zu beantworten. Geübt werden außerdem monologisches und dialogisches sprachliches Handeln in einfachen Alltags- und studienrelevanten Situationen.

Folgende grammatische Strukturen werden vermittelt: Regeln der Kongruenz, Belebtheitskategorie, Deklination der Nomina (im Singular), Konjugation, Zeiten (Präsens, Präteritum, Futurum), Modalverben, Verben der Bewegung, Relativsatz, Regeln der Wortfolge, Kardinalzahlen. Gleichzeitig werden die verschiedenen Varietäten der tschechischen Sprache, schriftlich und mündlich, systematisch dargestellt.

Leistungsnachweis

Klausur zum Hörverstehen (25%)

Klausur zum Leseverstehen (25%)

Klausur zu sprachlichen Strukturen (50%)

Leistungspunkte: 6

Ausbildungsabschnitt 2: Sprachkurs I (Wintersemester, 4 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele

- ? Verstehen leichter bis mittelschwerer kürzerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten und Anwenden von Lese- und Hörstrategien
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der wichtigsten grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse eines noch begrenzten allgemein sprachlichen Wortschatzes
- ? Einsichten in soziokulturelle und historische Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte

Anhand von leichten bis mittelschweren kürzeren Lesetexten/Hörtexten unterschiedlichster authentischer Textsorten lernen die Studierenden ein globales Lese- und Hörverständnis und das Herauslesen und Heraushören der Kernaussagen eines Textes. Die Studierenden werden an Lesestrategien herangeführt. In diesem Zusammenhang werden sie auch mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Nachschlagewerke etc.) vertraut gemacht. Des Weiteren werden Schaubilder analysiert und interpretiert.

Der Aufbau des allgemein sprachlichen Grundwortschatzes erfolgt in Verbindung mit der Vermittlung der Einsichten in soziokulturelle und historische Gegebenheiten Tschechiens.

Die Studierenden werden neben der Wiederholung der im Intensivkurs I gelernten grammatischen Strukturen mit folgenden grammatischen Regeln vertraut gemacht: Deklination der Nomina (im Singular und Plural), Verbalaspekt, Ordinalzahlen, Wortbildung, Reflexivpronomina, Wortfolge der Enklitika, Konjunktionen (Haupt- und Nebensätze).

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung (Dauer: 10 Min., 25 %)

Klausur: Hörverstehen, Leseverstehen, grammatische Strukturen, Schreibfertigkeit (75 %)

Leistungspunkte: 6

Ausbildungsabschnitt 3: Intensivkurs II (Sommersemester, 4 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I sowie des Sprachkurses I oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen mittelschwerer kürzerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster Textsorten
- ? Anwenden von Strategien zum Lese und Hörverstehen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse des Grundwortschatzes
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Anhand von mittelschweren kürzeren Lesetexten/Hörtexten unterschiedlichster authentischer Textsorten lernen die Studierenden, das Hauptthema und die

Gedankenführung eines Textes sowie den Standpunkt des Autors zu erkennen und die wichtigsten Informationen herauszulesen und -hören. Strategien zum Lese- und Hörverständnis werden vermittelt und trainiert. Dabei wird der Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, etc.) ebenso eingeübt wie die systematische Erschließung eines unbekanntes Textes. Außerdem werden Schaubilder analysiert und interpretiert.

Die Lesetexte dienen außerdem dem Ausbau des allgemein sprachlichen Grundwortschatzes in Verbindung mit einer Vertiefung der Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens.

Zunächst werden erarbeitete grundlegende grammatische Strukturen wiederholt und vertieft. Die Studierenden werden mit weiteren wichtigen grammatikalischen Strukturen vertraut gemacht: Deklination der Nomina (im Plural), Nomen nach Numerale, Dualformen, Komparation der Adjektive und Adverbien, Indefinit- und Negativpronomina und -adverbien, Imperativ, Konjunktiv, das reflexive Passiv, Wortbildung, direkte und indirekte Rede.

Leistungsnachweis:

Klausur: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, grammatische Strukturen (jeweils 25 %)

Leistungspunkte: 6

Ausbildungsabschnitt 4: Sprachkurs II (Sommersemester, 4 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I, des Sprachkurses I sowie des Intensivkurses II oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen mittelschwerer längerer Lesetexte/Hörttexte unterschiedlichster authentischer Textsorten
- ? Anwenden von Strategien zum Leseverstehen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse des Grundwortschatzes und Arbeit mit dem Aufbauwortschatz
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Anhand mittelschwerer längerer Lesetexte/Hörttexte unterschiedlicher authentischer Textsorten, die Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens geben, lernen die Studierenden die Kernaussagen des Textes und den Standpunkt des Autors herauszulesen und -hören. Es werden Strategien zum Lese- und Hörverstehen sowie Fertigkeiten bei der Beschreibung von Schaubildern und Diagrammen vermittelt und trainiert sowie der Grund- und Aufbauwortschatz durch zahlreiche Übungen erweitert. Die im Intensivkurs I, Sprachkurs I sowie Intensivkurs II erarbeiteten grammatischen Grundstrukturen werden wiederholt und vertieft. Folgende Sprachstrukturen bilden den grammatikalischen Schwerpunkt des Kurses: Deklination der Numeralia und

Possessivadjektiven, Pluralia tantum, Passiv, Nebensätze (insbesondere Relativsätze), Wortbildung, sekundäre Präpositionen.

Leistungsnachweis:

Mündliche Prüfung (Dauer 15 Min., 40 %)

Klausur: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, grammatische Strukturen (jeweils 15 %)

Leistungspunkte: 6

Ausbildungsabschnitt 5: Intensivkurs III (Tschechische Republik, 6 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I, des Sprachkurses I, des Intensivkurses II sowie des Sprachkurses II oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen mittelschwerer längerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten
- ? Anwenden von Strategien zum Lese- und Hörverstehen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der grammatischen Strukturen
- ? Arbeit mit Aufbauwortschatz
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Anhand mittelschwerer längerer Lesetexte unterschiedlicher authentischer Textsorten, die Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens geben, lernen die Studierenden die Aussagen des Textes, Standpunkte des Autors und spezifische Details herauslesen. Es werden Strategien zum Verfassen von verständlichen, detaillierten Texten zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessensbereiches und Studienfaches vermittelt. Weiterhin werden Strategien zum Hörverstehen längerer Reden und Vorträge (zu bekannten Themen) sowie Fertigkeiten bei der Beschreibung von Schaubildern und Diagrammen und der mündlichen Präsentation und Argumentation zu Themen des persönlichen Interesses vermittelt und trainiert und der Aufbauwortschatz durch zahlreiche Übungen erweitert. Die im Intensivkurs I, Sprachkurs I, Intensivkurs II sowie Sprachkurs II erarbeiteten grammatischen Strukturen werden wiederholt und vertieft.

Leistungsnachweis:

Zwischentests (Schreibfertigkeit)

Referat zu einem selbst gewählten Thema

Klausur: Leseverstehen, grammatische Strukturen

Leistungspunkte: 9

Abschlussprüfung der UNlcert®-Stufe II

Die Abschlussprüfung der UNlcert®-Stufe II wird am Ende des Intensivkurses III in der Tschechischen Republik unter Regie des Bohemicum stattfinden.

Zulassungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung der UNlcert®-Stufe II ist die erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsabschnitten 1 bis 5 mit 22 SWS: Intensivkurs I, Sprachkurs I, Intensivkurs II, Sprachkurs II, Intensivkurs III in der Tschechischen Republik.

| Abschlussprüfung UNlcert®-Stufe II nach 22 SWS | | |
|--|------------|--|
| <u>MÜNDLICHE PRÜFUNG: Gesamtdauer: ca. 30 Minuten</u> | | |
| Hörverstehen | 15 Minuten | - Fragen zum Gehörten beantworten - Multiple Choice (2-3 Möglichkeiten) - Komplexere Einsetzaufgaben |
| Sprechen | 15 Minuten | - Gespräch über ein kulturell-landeskundliches Thema - Nacherzählung eines gelesenen Textes |
| <u>SCHRIFTLICHE PRÜFUNG: Gesamtdauer: ca. 180 Minuten</u> | | |
| Leseverstehen | 90 Minuten | - 2 Texte mittleren Schwierigkeitsgrades als Vorgabe: Fragen und Aufgaben zu diesen Texten |
| Schreiben | 90 Minuten | - Schilderung eines Ereignisses, Erlebnisses, Ortes, einer Reise usw. - Komplexere Beschreibung einer Person mit ihren Charaktereigenschaften - 3 kurze deutsche Texte: Zusammenfassung auf Tschechisch á 80 Wörter - Darstellung einer Comic-Situation, Beschreibung/Assoziationen zu einem Bild |

UNIcert®-Stufe III

Die Ausbildungsabschnitte 1-10 sind verpflichtend. Begründete Ausnahmefälle regelt § 5 der Studien- und Prüfungsordnung. Sie sollten nacheinander besucht werden, wobei die Ausbildungsabschnitte 2 und 3 im Wintersemester, die Ausbildungsabschnitte 5 und 6 im Sommersemester und die Ausbildungsabschnitte 8 und 9 im darauf folgenden Wintersemester auch parallel besucht werden können.

Die Prüfung UNIcert®-Stufe II für Studierende, welche die Prüfung UNIcert®-Stufe III anstreben, ist kumulativ und findet am Ende der Vorlesungszeit im Sommersemester an der Universität Regensburg statt. In diesem Falle werden kumulativ die Leistungen der Ausbildungsabschnitte 4 bis 6 im Sommersemester berücksichtigt.

Die Abschlussprüfung der UNIcert®-Stufe III findet am Ende des folgenden Sommersemesters an der Universität Regensburg statt.

| Sprachkurse – vorgeschrieben für UNIcert®-Stufe III | | | |
|--|---|-----------------------------|-----------------|
| Ausbildungsabschnitte | Bezeichnung der Ausbildungsabschnitte | Semesterwochenstunden (SWS) | Leistungspunkte |
| 1 | Intensivkurs I | 4 | 6 |
| 2 | Sprachkurs I (Wintersemester) | 4 | 6 |
| 3 | Übungskurs (Wintersemester) | 2 | 3 |
| 4 | Intensivkurs II (Sommersemester) | 4 | 6 |
| 5 | Sprachkurs II (Sommersemester) | 4 | 6 |
| 6 | Übungskurs (Sommersemester) | 4 | 6 |
| Kumulative Prüfung UNIcert®-Stufe II nach 22 SWS | | | |
| 7 | Intensivkurs III in der Tschechischen Republik | 6 | 9 |
| 8 | Landeskundlicher Kurs in tschechischer Sprache (Wintersemester) | 2 | 3 |
| 9 | Vorbereitungskurs 1 für Prüfung der UNIcert®-Stufe III (Wintersemester) | 2 | 3 |
| 10 | Vorbereitungskurs 2 für Prüfung der UNIcert®-Stufe III (Sommersemester) | 2 | 3 |
| Abschlussprüfung UNIcert®-Stufe III nach 34 SWS | | | |

UNicert®-Stufe III

Allgemeine Lernziele:

1. Der Studierende besitzt alle für einen Studienaufenthalt in der Tschechischen Republik relevanten sprachlichen Kenntnisse und bewältigt sicher und adäquat die entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz der sprachlichen Mittel.
2. Er kann sich unter Verwendung erweiterter Strukturen und eines umfangreichen allgemein sprachlichen oder fachsprachlichen Wortschatzes zu ausgewählten schwierigen studien- und berufsrelevanten Themen flüssig und kommunikativ wirksam äußern. Er ist in akademischen Veranstaltungen zu sachgemäßen Beiträgen fähig und geht stilistisch angemessen auf Fragen, Äußerungen oder Einwände anderer ein. Geläufige Argumentationsschemata können angewandt werden. Er kann Statistiken, Diagramme, Tabellen etc. präsentieren, analysieren und kommentieren. Er kann Referate oder Berichte über Thema allgemein sprachlicher oder fachsprachlicher Art frei oder mit Hilfe von Notizen vortragen und ein fachbezogenes Thema kommentieren oder anhand eines Thesenpapiers erörtern und dabei auf die Zuhörer eingehen. Er kann sich der spezifischen Terminologie seines Fachgebietes bedienen.
3. Er versteht schwierige authentische Äußerungen und Ausführungen allgemein sprachlichen oder fachsprachlichen Inhalts mit erweitertem Wortschatz und erweiterten Strukturen und ausgewählter Thematik. Er erfasst sowohl explizite als auch implizite Mitteilungsinhalte und Meinungsäußerungen in einer Diskussion innerhalb eines Fachgebietes oder über hochschuladäquate, nicht fachbezogene Themen. Er versteht längere, auch durch Medien vermittelte monologische und dialogische, fachbezogene Texte (z. B. akademische Vorlesungen, Interviews etc.).
4. Er versteht in Wortschatz und Strukturen anspruchsvolle, längere allgemein sprachliche oder fachsprachliche authentische Texte ausgewählter Themengebiete und unterschiedlichster Textsorten. Er kann schwierigere, allgemein sprachliche oder fachsprachliche authentische Texte kursorisch lesen und versteht die Kernaussagen. Er kann mit Hilfe von Inhaltsverzeichnissen, Sachregistern und Kapitelüberschriften aufsuchend und selektiv lesen. Er erfasst beim intensiven Lesen explizite und implizite Informationen und kann den logischen Aufbau eines Textes sowie die Meinung des Autors erfassen. Er kann bei extensivem Lesen einen schwierigeren Text nach inhaltlichen und sprachlichen Kriterien beurteilen und ihm wesentliche Global- und Einzelinformationen entnehmen. Er ist mit der Terminologie seines Fachgebietes vertraut und kann sich die Terminologie eines Wissenschaftsgebietes selbst erarbeiten.
5. Er kann unter Verwendung erweiterter Strukturen und eines umfangreichen allgemein sprachlichen oder fachsprachlichen Wortschatzes klar strukturierte und sprachlich weitgehend normgerechte Texte unterschiedlichster, studien- und berufsrelevanter Textsorten verfassen. Er kann seine persönliche Meinung und Argumente zusammenhängend, logisch aufgebaut und stilistisch angemessen darlegen. Er kann zusammenhängend, logisch aufgebaut und stilistisch angemessen kürzere Abhandlungen zu einem Thema aus seinem Fachgebiet verfassen. Er ist in der Lage, in Form und Inhalt angemessene schriftliche Zusammenfassungen von längeren Texten zu erstellen. Er kann Notizen zu Vorlesungen anfertigen und Fachliteratur und Fachpresse exzerpieren.
6. Er verfügt über ein solides fremdkulturelles Wissen und kennt alle landeskundlichen Besonderheiten, die für das Studium und den Beruf von Bedeutung sind.

7. Er ist in der Lage, seine landeskundlichen sowie studien- und berufsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten selbständig weiterzuentwickeln. Der Studierende kann sehr sicher und völlig selbständig mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, etc.) umgehen.

Studieninhalte:

Ausbildungsabschnitt 1: Intensivkurs I (Wintersemester, 4 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Keine

Lernziele:

- ? Verstehen leichter kürzerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten und Anwenden von Lese- und Hörstrategien
- ? Halten eines einfachen, kurzen Vortrags und Beantworten einfacher Fragen dazu
- ? Beteiligung an Gesprächen zu vertrauten Themen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der wichtigsten grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse eines noch begrenzten allgemein sprachlichen Grundwortschatzes
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Anhand von leichten kürzeren Lesetexten unterschiedlichster authentischer Textsorten lernen die Studierenden ein globales Leseverständnis und das Herauslesen der Kernaussagen. Die Studierenden werden an Lese- und Verstehensstrategien u. a. durch Verwendung von Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, etc.) herangeführt.

Mittels verschiedener authentischer Hörtexte und Hörsituationen werden globales Hörverständnis und teilweise Detailverständnis von Sinn konstituierenden Elementen trainiert. Weiterhin werden Grundlagen der korrekten Aussprache wie auch die Assimilationsgesetze vermittelt und eingeübt.

Der Aufbau des allgemein sprachlichen Grundwortschatzes erfolgt in Verbindung mit der Vermittlung der Einsichten in soziokulturelle und historische Gegebenheiten Tschechiens.

Die Studierenden lernen nach vorgegebenem Muster eine einfache, kurze mündliche Darstellung zu einem vertrauten Thema zu halten und sprachlich angemessen einfache Fragen dazu zu beantworten. Geübt werden außerdem monologisches und dialogisches sprachliches Handeln in einfachen Alltags- und studienrelevanten Situationen.

Folgende grammatische Strukturen werden vermittelt: Regeln der Kongruenz, Belebtheitskategorie, Deklination der Nomina (im Singular), Konjugation, Zeiten (Präsens, Präteritum, Futurum), Modalverben, Verben der Bewegung, Relativsatz, Regeln der Wortfolge, Kardinalzahlen. Gleichzeitig werden die verschiedenen Varietäten der tschechischen Sprache, schriftlich und mündlich, systematisch dargestellt.

Leistungsnachweis:

Klausur zum Hörverstehen (25%)

Klausur zum Leseverstehen (25%)

Klausur zu sprachlichen Strukturen (50%)

Leistungspunkte: 6

Ausbildungsabschnitt 2: Sprachkurs I (Wintersemester, 4 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen leichter bis mittelschwerer kürzerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten und Anwenden von Lese- und Hörstrategien
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der wichtigsten grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse eines noch begrenzten allgemein sprachlichen Wortschatzes
- ? Einsichten in soziokulturelle und historische Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Anhand von leichten bis mittelschweren kürzeren Lesetexten/Hörtexten unterschiedlichster authentischer Textsorten lernen die Studierenden ein globales Lese- und Hörverständnis und das Herauslesen und Heraushören der Kernaussagen eines Textes. Die Studierenden werden an Lesestrategien herangeführt. In diesem Zusammenhang werden sie auch mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Nachschlagewerke etc.) vertraut gemacht. Des Weiteren werden Schaubilder analysiert und interpretiert.

Der Aufbau des allgemein sprachlichen Grundwortschatzes erfolgt in Verbindung mit der Vermittlung der Einsichten in soziokulturelle und historische Gegebenheiten Tschechiens.

Die Studierenden werden neben der Wiederholung der im Intensivkurs I gelernten grammatischen Strukturen mit folgenden grammatischen Regeln vertraut gemacht: Deklination der Nomina (im Singular und Plural), Verbalaspekt, Ordinalzahlen, Wortbildung, Reflexivpronomina, Wortfolge der Enklitika, Konjunktionen (Haupt- und Nebensätze).

Leistungsnachweis:

Mündliche Prüfung (Dauer: 10 Min., 25 %)

Klausur: Hörverstehen, Leseverstehen, grammatische Strukturen, Schreibfertigkeit (75 %)

Leistungspunkte: 6

Ausbildungsabschnitt 3: Übungskurs (Wintersemester, 2 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I, Teilnahme am Sprachkurs I oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen leichter bis mittelschwerer kürzerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten und Anwenden von Lese- und Hörstrategien
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der wichtigsten grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse eines noch begrenzten allgemein sprachlichen Wortschatzes
- ? Einsichten in soziokulturelle und historische Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Die im Intensivkurs I und Sprachkurs I erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten werden intensiv wiederholt und eingeübt.

Zusätzlich werden folgende Kompetenzen vertieft: mündliche Präsentation und Diskussion (Aufbau eines Kurzreferates, Einüben von Diskussionsstrategien), Hörverstehen, Formulieren und Abfassen von Texten (leichte bis mittelschwere Texte mit persönlichem Bezug).

Leistungsnachweis:

Referat (10 Min.) und Diskussion (5 Min.) (jeweils 25 %)
2 Zwischentests (jeweils 25 %)

Leistungspunkte: 3

Ausbildungsabschnitt 4: Intensivkurs II (Sommersemester, 4 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I sowie des Sprachkurses I oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen mittelschwerer kürzerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster Textsorten
- ? Anwenden von Strategien zum Lese und Hörverstehen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse des Grundwortschatzes
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Anhand von mittelschweren kürzeren Lesetexten/Hörtexten unterschiedlichster authentischer Textsorten lernen die Studierenden, das Hauptthema und die Gedankenführung eines Textes sowie den Standpunkt des Autors zu erkennen und die wichtigsten Informationen herauszulesen und -hören. Strategien zum Lese- und Hörverständnis werden vermittelt und trainiert. Dabei wird der Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, etc.) ebenso eingeübt wie die systematische Erschließung eines unbekanntes Textes. Außerdem werden Schaubilder analysiert und interpretiert.

Die Lesetexte dienen außerdem dem Ausbau des allgemein sprachlichen Grundwortschatzes in Verbindung mit einer Vertiefung der Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens.

Zunächst werden erarbeitete grundlegende grammatische Strukturen wiederholt und vertieft. Die Studierenden werden mit weiteren wichtigen grammatikalischen Strukturen vertraut gemacht: Deklination der Nomina (im Plural), Nomen nach Numerale, Dualformen, Komparation der Adjektive und Adverbien, Indefinit- und Negativpronomina und -adverbien, Imperativ, Konjunktiv, das reflexive Passiv, Wortbildung, direkte und indirekte Rede.

Leistungsnachweis:

Klausur: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, grammatische Strukturen (jeweils 25 %)

Leistungspunkte: 6

Ausbildungsabschnitt 5: Sprachkurs II (Sommersemester, 4 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I, des Sprachkurses I sowie des Intensivkurses II oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen mittelschwerer längerer Lesetexte/Hörtex te unterschiedlichster authentischer Textsorten
- ? Anwenden von Strategien zum Leseverstehen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse des Grundwortschatzes und Arbeit mit dem Aufbauwortschatz
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Anhand mittelschwerer längerer Lesetexte/Hörtex te unterschiedlicher authentischer Textsorten, die Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens geben, lernen die Studierenden die Kernaussagen des Textes und den Standpunkt des Autors herauszulesen und -hören. Es werden Strategien zum Lese- und Hörverstehen sowie Fertigkeiten bei der Beschreibung von Schaubildern und Diagrammen vermittelt und trainiert sowie der Grund- und Aufbauwortschatz durch zahlreiche Übungen erweitert. Die im Intensivkurs I, Sprachkurs I sowie Intensivkurs II erarbeiteten grammatischen Grundstrukturen werden wiederholt und vertieft. Folgende Sprachstrukturen bilden den grammatikalischen Schwerpunkt des Kurses: Deklination der Numeralia und Possessivadjektiven, Pluralia tantum, Passiv, Nebensätze (insbesondere Relativsätze), Wortbildung, sekundäre Präpositionen.

Leistungsnachweis:

Mündliche Prüfung (Dauer 15 Min., 40 %)

Klausur: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, grammatische Strukturen (jeweils 15 %)

Leistungspunkte: 6

Ausbildungsabschnitt 6: Übungskurs (Sommersemester, 4 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I, des Sprachkurses I, des Übungskurses (Wintersemester) sowie des Intensivkurses II, Teilnahme am Sprachkurs II oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen mittelschwerer längerer Lesetexte/Hörtex te unterschiedlichster authentischer Textsorten
- ? Anwenden von Strategien zum Leseverstehen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der grammatischen Grundstrukturen
- ? Solide Kenntnisse des Grundwortschatzes und Arbeit mit dem Aufbauwortschatz
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Die im Intensivkurs I, Sprachkurs I, Übungskurs (Wintersemester) sowie Intensivkurs II erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten werden intensiv wiederholt und eingeübt.

Zusätzlich werden folgende Kompetenzen vertieft: mündliche Präsentation und Diskussion (Aufbau eines Referates, Einüben von anspruchsvolleren Argumentationsstrategien), Hörverstehen, Formulieren und Abfassen von Texten (mittelschwere Texte mit persönlichem und studienrelevanten Bezug).

Leistungsnachweis:

2x Referat (15 Min.) und Diskussion (10 Min.) (jeweils 25 %)

2 Zwischentests (jeweils 25 %)

Leistungspunkte: 6**Kumulative Prüfung der UNLcert®-Stufe II als Voraussetzung für die Prüfung UNLcert®-Stufe III**

Die kumulative Prüfung der UNLcert®-Stufe II wird unmittelbar nach Abschluss der Sprachkurse in der Vorlesungszeit des Sommersemesters an der Universität Regensburg stattfinden. Voraussetzung für die Zulassung zu dieser Prüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsabschnitten 1-6 mit 22 SWS: Intensivkurs I, Sprachkurs I, Übungskurs (alle im Wintersemester), Intensivkurs II, Sprachkurs II, Übungskurs (alle im Sommersemester).

| Kumulative Prüfung UNLcert®-Stufe II nach 22 SWS als Voraussetzung für die Prüfung UNLcert®-Stufe III | |
|--|---|
| Termin | unmittelbar nach Abschluss der Ausbildungsabschnitte 4 – 6 am Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters |
| | <u>Leistungen aus den absolvierten Sprachkursen:</u> Intensivkurs II (4 SWS) Sprachkurs II (4 SWS) Übungskurs (4 SWS) |

Ausbildungsabschnitt 7: Intensivkurs III (Tschechische Republik, 6 SWS)**Zulassungsvoraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses I, des Sprachkurses I, Übungskurses (Wintersemester), des Intensivkurses II, des Sprachkurses II und des Übungskurses (Sommersemester) oder Nachweis gleichwertiger Kenntnisse.

Lernziele:

? Verstehen schwieriger Lesetexte/Hörttexte unterschiedlichster authentischer Textsorten zu allgemeinen und studienrelevanten Themen

- ? Anwenden von Strategien zum Lese- und Hörverstehen, um Vorlesungen, Vorträgen und Medientexten bzw. Mediensendungen zu folgen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes und situationsbedingtes Anwenden der komplexen grammatischen Strukturen
- ? Arbeit mit Aufbauwortschatz und idiomatischen Wendungen, Vermittlung von verschiedenen Sprechstrategien
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Anhand langer authentischer anspruchsvoller Texte, die Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens geben, lernen die Studierenden die expliziten und impliziten Aussagen des Textes herauszulesen. Es werden Strategien zum Verfassen von verständlichen, korrekten, klar strukturierten und detaillierten Texten zu einer Vielzahl von allgemeinen und auch studienrelevanten Themen vermittelt. Weiterhin werden Strategien zum Hörverstehen von schwierigen Texten in authentischen Sprechsituationen zu allgemeinen bzw. studienrelevanten Themen mit einem breiten Vokabular vermittelt. Geübt wird fließender Ausdruck zu allgemeinen wie auch studienrelevanten Themen sowie die Präsentation eigener Standpunkte unter Verwendung komplexer grammatischer Strukturen, eines breiten Vokabulars und idiomatischer Wendungen. Weiter werden die Fertigkeiten bei der Beschreibung von Schaubildern und Diagrammen und der mündlichen Präsentation und Argumentation zu Themen des persönlichen Interesses trainiert. Die im Intensivkurs I, Sprachkurs I, Übungskurs (Wintersemester), Intensivkurs II, Sprachkurs II, Übungskurs (Sommersemester) erarbeiteten grammatischen Strukturen werden wiederholt und vertieft.

Leistungsnachweis:

Zwischentests (Schreibfertigkeit)
 Referat zu einem selbst gewählten Thema
 Klausur: Leseverstehen, grammatische Strukturen

Leistungspunkte: 9

Ausbildungsabschnitt 8: Landeskundlicher Kurs in tschechischer Sprache (Wintersemester, 2 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Intensivkurse I, II, III, der Sprachkurse I, II, der Übungskurse (Wintersemester und Sommersemester) oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens
- ? Verstehen schwieriger längerer Lese- /Hörtex te zur Landes- und Kulturkunde Tschechiens
- ? Erfassen der Kernaussagen von populärwissenschaftlichen Vorträgen zur Landes- und Kulturkunde Tschechiens
- ? Abfassen und Präsentation von populärwissenschaftlichen Texten zur Landes- und Kulturkunde Tschechiens

Studieninhalte:

Die in den Intensivkursen I bis III, in den Sprachkursen I und II sowie in den Übungskursen (Winter- und Sommersemester) erarbeiteten inhaltlichen Informationen über soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens werden systematisiert und erweitert.

Zusätzlich werden folgende Kompetenzen vertieft: Abfassen und mündliche Präsentation eines populärwissenschaftlichen Textes zur Landes- und Kulturkunde Tschechiens und inhaltsbezogene Diskussion.

Leistungsnachweis:

Referat (15 Min.) und Diskussion (10 Min.) (jeweils 25 %)
2 Zwischentests (jeweils 25 %)

Leistungspunkte: 3

Ausbildungsabschnitt 9: Vorbereitungskurs 1 für Prüfung der UNlcert®-Stufe III (Wintersemester, 2 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Intensivkurse I, II, III, der Sprachkurse I, II, der Übungskurse (Wintersemester und Sommersemester), Teilnahme am landeskundlichen Kurs in tschechischer Sprache oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen schwieriger Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten zu allgemeinen und studienrelevanten Themen
- ? Anwenden von Strategien zum Lese- und Hörverstehen, um Vorlesungen, Vorträgen und Medientexten bzw. Mediensendungen zu folgen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes und situationsbedingtes Anwenden der komplexen grammatischen Strukturen
- ? Arbeit mit Aufbauwortschatz und idiomatischen Wendungen, Vermittlung von verschiedenen Sprechstrategien
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Die im Intensivkurs I und II, Sprachkurs I und II, in den Übungskursen (Winter- und Sommersemester) sowie im Intensivkurs III erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten werden intensiv wiederholt und eingeübt.

Zusätzlich werden folgende Kompetenzen vertieft: mündliche Präsentation und Diskussion (geübt wird fließender Ausdruck zu allgemeinen wie auch studienrelevanten Themen sowie die Präsentation eigener Standpunkte unter Verwendung komplexer grammatischer Strukturen, eines breiten Vokabulars und idiomatischer Wendungen wie auch Anwendung von anspruchsvollen Argumentationsstrategien), Hörverstehen, Formulieren und Abfassen von Texten (schwierige detaillierte Texte mit persönlichem und studienrelevanten Bezug).

Leistungsnachweis:

Referat (15 Min.) und Diskussion (10 Min.) (jeweils 25 %)
2 Zwischentests (jeweils 25 %)

Leistungspunkte: 3

Ausbildungsabschnitt 10: Vorbereitungskurs 2 für Prüfung der UNlcert®-Stufe III (Sommersemester, 2 SWS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Intensivkurse I, II, III, der Sprachkurse I, II, der Übungskurse (Wintersemester und Sommersemester), des landeskundlichen Kurses in tschechischer Sprache und des Vorbereitungskurses 1 oder Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.

Lernziele:

- ? Verstehen schwieriger Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten zu allgemeinen und studienrelevanten Themen
- ? Anwenden von Strategien zum Lese- und Hörverstehen, um Vorlesungen, Vorträgen und Medientexten bzw. Mediensendungen zu folgen
- ? Erkennen, Verstehen und normgerechtes und situationsbedingtes Anwenden der komplexen grammatischen Strukturen
- ? Arbeit mit Aufbauwortschatz und idiomatischen Wendungen, Vermittlung von verschiedenen Sprechstrategien
- ? Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens

Studieninhalte:

Die im Intensivkurs I und II, Sprachkurs I und II, in den Übungskursen (Winter- und Sommersemester), im Intensivkurs III sowie in dem landeskundlichen Kurs in tschechischer Sprache und in dem Vorbereitungskurs 1 erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten werden intensiv wiederholt und eingeübt.

Zusätzlich werden folgende Kompetenzen vertieft: mündliche Präsentation und Diskussion (geübt wird fließender Ausdruck zu allgemeinen wie auch studienrelevanten Themen sowie die Präsentation eigener Standpunkte unter Verwendung komplexer grammatischer Strukturen, eines breiten Vokabulars und idiomatischer Wendungen wie auch Anwendung von anspruchsvollen Argumentationsstrategien), Hörverstehen, Formulieren und Abfassen von Texten (schwierige detaillierte Texte mit persönlichem und studienrelevanten Bezug).

Leistungsnachweis:

Referat (15 Min.) und Diskussion (10 Min.) (jeweils 25 %)
2 Zwischentests (jeweils 25 %)

Leistungspunkte: 3

Abschlussprüfung der UNlcert®-Stufe III

Die Abschlussprüfung der UNlcert®-Stufe III findet unmittelbar nach dem Vorlesungszeitraum des Sommersemesters an der Universität Regensburg statt.

Zulassungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung der UNlcert®-Stufe III (insgesamt 34 SWS) ist erfolgreiche Abschluss der kumulativen Prüfung UNlcert®-Stufe II (nach 22 SWS) und die erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsabschnitten 7-10 (Intensivkurs III in der Tschechischen Republik (6 SWS), landeskundlicher Kurs in tschechischer Sprache (2 SWS) und Vorbereitungskurs 1 für Prüfung der UNlcert®-Stufe III (2 SWS) und Vorbereitungskurs 2 für Prüfung der UNlcert®-Stufe III (2 SWS)).

| Abschlussprüfung UNICert®-Stufe III | | |
|---|------------|---|
| MÜNDLICHE PRÜFUNG Dauer: ca. 60 Minuten | | |
| Hörverstehen | 30 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - Authentisches Hörbeispiel - Fragen zum Gehörten beantworten - Komplexe Einsetzaufgaben |
| Sprechen | 30 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - Mündliches Darlegen eines vorbereiteten Themas und Beantworten der Fragen des Prüfers - Gespräch über ein kulturell-landeskundliches Thema |
| SCHRIFTLICHE PRÜFUNG Dauer: ca. 180 Minuten | | |
| Leseverstehen | 90 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - 2 authentische Texte höheren Schwierigkeitsgrades als Vorgabe: Fragen und Aufgaben zu diesen Texten |
| Schreiben | 90 Minuten | <ul style="list-style-type: none"> - Verfassen von einem Essay auf Tschechisch zu einem gesellschaftlichen bzw. kulturell-landeskundlichen Thema mit Einbau eigener Standpunkte und deren Diskussion |